

Beirat für Menschen mit
Behinderung

Vertreter:

Herr Til Beckers	CDU	Vertretung für Herrn Tobias Heine
Herr Markus Tappe	CDU	Vertretung für Herrn José Azevedo

Gäste:

Herr Dario Aufderlandwehr	CDU
Herr Thiemo Ferreira-Torres	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Herr Jens Krage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung:

Herr Dr. Peter Lüttmann	Bürgermeister
Herr Siegmund Schridde	Produktverantwortlicher Sportförderung
Frau Martina Wietkamp	Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Herr Prof. Dr. Winter eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine.

Er schlägt vor, die Beratungsfolge der Tagesordnungspunkte 8 und 9 zu tauschen.

Öffentlicher Teil:

1. **Bestellung einer Schriftführerin und einer Stellvertreterin**
Vorlage: 487/20

Beschluss:

Der Sportausschuss der Stadt Rheine bestellt gem. § 52 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 58 Abs. 2 und 7 GO Frau Karin Kleine-Bardenhorst zur Schriftführerin und Frau Martina Wietkamp zur stellvertretenden Schriftführerin.

2. **Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/-innen**
Vorlage: 489/20

Die anwesenden Sachkundigen Bürger werden durch Herrn Prof. Dr. Winter zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Sportausschuss der Stadt Rheine verpflichtet.

3. Niederschrift Nr. 19 über die öffentliche Sitzung am 04. Juni 2020

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum öffentlichen Teil der Niederschrift vorgebracht, diese ist somit genehmigt.

4. Informationen der Verwaltung

Herr Dr. Lüttmann trägt folgende Informationen vor:

Corona

Die Sportvereine werden u.a. durch den Versand von Info-Mails über Regelungen der Coronaschutzverordnung NRW sowie über Nutzungsmöglichkeiten der städtischen Sportstätten auf dem Laufenden gehalten.

Die städtischen Sportstätten (Sporthallen und Sportplätze) sind seit dem 1. November 2020 für den Vereins- und Freizeitsport gesperrt. Für die Ausübung des zulässigen Individualsports können das Jahnstadion sowie das Emslandstadion nach vorheriger Absprache genutzt werden.

Alle beim Sportservice bis zum 31. Dezember 2020 registrierten Belegungen werden automatisch storniert, sodass keine Benutzungsgebühren anfallen.

Förderung Parkour-Anlage Mesum und Sporthalle Kopernikus-Gymnasium

Die Stadt Rheine hat sich im Oktober 2020 mit dem Projekt „Umwandlung der BMX-Anlage in Mesum in eine Parkour-Sportanlage“ um eine Förderung aus dem kurzfristig ausgeschriebenen „Städtebauförderprogramm“ beworben.

Ende November dieses Jahres sind die zu fördernden Projekte veröffentlicht worden. Von 272 angemeldeten Maßnahmen sind 81 – darunter auch das Projekt in Mesum mit einem geplanten Kostenvolumen von ca. 144.000 € - berücksichtigt worden. Eine Besonderheit ist hier die Förderung zu 100%.

In einer zweiten Antragsrunde, die Anfang 2021 starten soll ist geplant, die Maßnahme „Sanierung Sporthalle Kopernikus-Gymnasium“ zur Förderung anzumelden.

Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten

Ab dem 1. Januar 2021 gelten auch für Kommunen für alle steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen die Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes.

Davon betroffen sind auch die anfallenden Benutzungsentgelte für Sportstätten. Eine finanzielle Mehrbelastung für die Nutzergruppen ist damit nicht verbunden. Die Mehrwertsteuer wird in den gültigen Entgeltsätzen inkludiert. Der Ertrag im Haushaltsansatz „Sportstättennutzungsgebühr“ wird sich dadurch reduzieren. Gesamtstädtisch wird sich dies aufgrund der Geltendmachung von Vorsteuern, zum Beispiel für Instandhaltungsmaßnahmen an Sportstätten, finanziell positiv gestalten.

Herr Kaisal fragt nach der Höhe der zu erwartenden Mehreinnahmen und ob diese wiederum dem Sportetat zugeführt werden könnten.

Herr Dr. Lüttmann kündigt eine Information an, sobald die Summe in etwa beziffert werden könne.

Statistische Daten zu Sportvereinen in Rheine

Regelmäßig zum Ende eines Jahres übermittelt der Kreissportbund Basisdaten zur Entwicklung des Vereinssports. Von Interesse sei hier die Entwicklung der Zahlen. Im kommenden Jahr dürfte besonders interessant sein, ob es durch Corona bedingte Auswirkungen geben werde. Die Basisdaten des KSB zu den Sportvereinen in Rheine sind der Niederschrift als **Anlage** angefügt.

5. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

6. Teiljahresabschlussbericht 2019 des Büro des Bürgermeisters zur Produktgruppe 07 - Sportförderung Vorlage: 479/20

Herr Bühner verweist auf einen Rechenfehler, der sich aus seiner Sicht in der Spalte des fortgeschriebenen Ansatzes für das Jahr 2019 befindet. Die Verwaltung kündigt eine Prüfung an.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2019 für den Sonderbereich 0 – Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 - Sport – **zur Kenntnis**

7. Förderung von Investitionsmaßnahmen der Sportvereine in Rheine Vorlage: 488/20

Herr Dr. Lüttmann erläutert die verschiedenen Beschlussvarianten in der Vorlage. Er erklärt, dass zwischenzeitlich noch ein weiterer Förderantrag des WSV Rheine zur Modernisierung der Duschanlage eingereicht worden sei. Dieser Antrag sei ursprünglich für das Landesprogramm geplant gewesen. Er könne dort aber nicht gefördert werden, da die Fördersumme unter der Mindestförderung von 10T€ liege.

Herr Kaisal verweist auf eine noch bestehende Finanzierungslücke von 2.700 Euro für den TSC bei der Renovierung seiner Sportstätte. Er beantragt, den Beschlussvorschlag zu ändern und dem Verein eine Zuwendung in Höhe von maximal 13.074 € zu gewähren.

Herr Willers regt an, Einnahmen aus der Umwandlung von Sportstätten zumindest teilweise dem Sportetat zuzuführen. Er verweist auf den Bereich der Spielplätze, wo diese Verfahrensweise bereits angewandt werde.

Seitens der Fraktionen wird für die Bezuschussung der vorliegenden Investitionsanträge die in der Vorlage beschriebene Variante A bevorzugt.

Herr Schridde erläutert die weitere Vorgehensweise. Auf der Grundlage der Variante A soll eine Vorbereitung der Beschlussfassungen über die Förderung der Investitionsmaßnahmen der Sportvereine für die nächste Sitzung des Sportausschusses am 2. Februar 2021 erfolgen.

Beschluss:

1. Der Sportausschuss nimmt die Informationen zu Transferaufwendungen der Produktgruppe 07 in den Förderfeldern „Investitionsmaßnahmen“ und „Projekte“ **zur Kenntnis**.

2. Der Sportausschuss beschließt, dass die vorliegenden Investitionsanträge der Sportvereine für das Förderjahr 2021 nach der in dieser Vorlage dargestellten Variante A zu bearbeiten sind.

Abstimmung: 14 „Ja“-Stimmen
2 „Nein“-Stimmen, damit **mehrheitlich angenommen**

3. Der Sportausschuss beschließt, dem TSC Rheine 2002 zur Renovierung seiner Sportstätte eine Zuwendung i. H. v. maximal 13.074 € zu gewähren.

Abstimmung: 14 „Ja“-Stimmen
2 „Nein“-Stimmen, damit **mehrheitlich angenommen**

8. **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2021 - 2024, Sonderbereich 0 - Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 - Sportförderung**
Vorlage: 491/20

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Sonderbereiches 0, Produktgruppe 07 - Sportförderung mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2021 in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

bei 1 Enthaltung **einstimmig beschlossen**

9. **Stellenplan 2021 - Sonderbereich 0 - Büro des Bürgermeisters - Produktgruppe 07 - Sportförderung**
Vorlage: 486/20

Es wird diskutiert, inwieweit der Stellansatz im Sportservice, u. a. auch im Zusammenwirken mit der der Fachstelle Bürgerengagement, zukünftig noch ausreichend sei.

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen,

1. den als Anlage beigefügten Stellenplan des Sonderbereiches 0 – Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 - Sport in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2021 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Stellen des Sonderbereichs 0 – Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 Sport,

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monate
1	./.		
2			
3			
Summe			

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen

bei 2 Enthaltungen **einstimmig beschlossen**

10. Anfragen und Anregungen

Fusionen/Kooperationen von Vereinen

Herr Bems verweist auf die Tatsache, dass durch die Fusion bzw. Kooperation von Sportvereinen besonders im Bereich des Jugendsports die Entfernung und Erreichbarkeit der Sportstätten eine Herausforderung darstellen könne. Er fragt in diesem Zusammenhang, ob der Verwaltung diesbezüglich Rückmeldungen von Vereinen oder von Bürgern vorliegen.

Herr Dr. Lüttmann verneint dieses, er halte die Wege zu den Sportstätten im Gebiet der Stadt Rheine auch für durchaus beherrschbar.

Sportflächen im Bereich der Damloup-Kaserne und an der Elisabethschule

Herr Willers erklärt, dass nach der Bebauung der Fläche der Damloup-Kaserne und dem Wegfall des Sportplatzes an der Elisabethschule im Stadtteil nicht mehr genügend Sportflächen zur Verfügung stehen würden.

Herr Mollen verweist auf die Sportentwicklungsplanung und erläutert, dass es wichtig sei, die Versorgung mit Sportstätten bei der Erschließung von neuen Wohngebieten zu berücksichtigen. Für den von Herrn Willers genannten Bereich müsse nach Alternativen gesucht werden.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Prof. Dr. Winter schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils: 18:10 Uhr

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Herr Udo Mollen	SPD	Vorsitzender des Stadt- sportverbandes
Frau Rita Töller		Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat
Herr Dirk Winter	CDU	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

Vertreter:

Herr Til Beckers	CDU	Vertretung für Herrn Tobias Heine
Herr Markus Tappe	CDU	Vertretung für Herrn José Azevedo

Gäste:

Herr Dario Aufderlandwehr	CDU	
Herr Thiemo Ferreira-Torres	BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	
Herr Jens Krage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	

Verwaltung:

Herr Dr. Peter Lüttmann		Bürgermeister
Herr Siegmund Schridde		Produktverantwortlicher Sportförderung
Frau Martina Wietkamp		Stellv. Schriftführerin

Es fehlen:

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied/ 2. Stellv. Vorsitzender
Herr Tobias Heine	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Fabian Lenz	CDU	Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Gabilan Ganesalingam		Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
---------------------------	--	----------------------------------------------

Herr Prof. Dr. Winter eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine.

Er schlägt vor, die Beratungsfolge der Tagesordnungspunkte 8 und 9 zu tauschen.

Öffentlicher Teil:

**1. Bestellung einer Schriftführerin und einer Stellvertreterin
Vorlage: 487/20**

Beschluss:

Der Sportausschuss der Stadt Rheine bestellt gem. § 52 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 58 Abs. 2 und 7 GO Frau Karin Kleine-Bardenhorst zur Schriftführerin und Frau Martina Wietkamp zur stellvertretenden Schriftführerin

**2. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/-innen
Vorlage: 489/20**

Die anwesenden Sachkundigen Bürger werden durch Herrn Prof. Dr. Winter zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Sportausschuss der Stadt Rheine verpflichtet.

3. Niederschrift Nr. 19 über die öffentliche Sitzung am 04. Juni 2020

Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum öffentlichen Teil der Niederschrift vorgebracht, diese ist somit genehmigt.

4. Informationen der Verwaltung

Herr Dr. Lüttmann trägt folgende Informationen vor:

Corona

Die Sportvereine werden u.a. durch den Versand von Info-Mails über Regelungen der Coronaschutzverordnung NRW sowie über Nutzungsmöglichkeiten der städtischen Sportstätten auf dem Laufenden gehalten.

Die städtischen Sportstätten (Sporthallen und Sportplätze) sind seit dem 1. November 2020 für den Vereins- und Freizeitsport gesperrt. Für die Ausübung des zulässigen Individualsports können das Jahnstadion sowie das Emslandstadion nach vorheriger Absprache genutzt werden.

Alle beim Sportservice bis zum 31. Dezember 2020 registrierten Belegungen werden automatisch storniert, sodass keine Benutzungsgebühren anfallen.

Förderung Parkour-Anlage Mesum und Sporthalle Kopernikus-Gymnasium

Die Stadt Rheine hat sich im Oktober 2020 mit dem Projekt „Umwandlung der BMX-Anlage in Mesum in eine Parkour-Sportanlage“ um eine Förderung aus dem kurzfristig ausgeschriebenen „Städtebauförderprogramm“ beworben.

Ende November dieses Jahres sind die zu fördernden Projekte veröffentlicht worden. Von 272 angemeldeten Maßnahmen sind 81 – darunter auch das Projekt in Mesum mit einem geplanten

Kostenvolumen von ca. 144.000 € - berücksichtigt worden. Eine Besonderheit ist hier die Förderung zu 100%.

In einer zweiten Antragsrunde, die Anfang 2021 starten soll ist geplant, die Maßnahme „Sanierung Sporthalle Kopernikus-Gymnasium“ zur Förderung anzumelden.

Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten

Ab dem 1. Januar 2021 gelten auch für Kommunen für alle steuerbaren und steuerpflichtigen Leistungen die Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes.

Davon betroffen sind auch die anfallenden Benutzungsentgelte für Sportstätten. Eine finanzielle Mehrbelastung für die Nutzergruppen ist damit nicht verbunden. Die Mehrwertsteuer wird in den gültigen Entgeltsätzen inkludiert. Der Ertrag im Haushaltsansatz „Sportstättennutzungsgebühr“ wird sich dadurch reduzieren. Gesamtstädtisch wird sich dies aufgrund der Geltendmachung von Vorsteuern, zum Beispiel für Instandhaltungsmaßnahmen an Sportstätten, finanziell positiv gestalten.

Herr Kaisal fragt nach der Höhe der zu erwartenden Mehreinnahmen und ob diese wiederum dem Sportetat zugeführt werden könnten.

Herr Dr. Lüttmann kündigt eine Information an, sobald die Summe in etwa beziffert werden könne.

Statistische Daten zu Sportvereinen in Rheine

Regelmäßig zum Ende eines Jahres übermittelt der Kreissportbund Basisdaten zur Entwicklung des Vereinssports. Von Interesse sei hier die Entwicklung der Zahlen. Im kommenden Jahr dürfte besonders interessant sein, ob es durch Corona bedingte Auswirkungen geben werde. Die Basisdaten des KSB zu den Sportvereinen in Rheine sind der Niederschrift als **Anlage** angefügt.

5. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

6. Teiljahresabschlussbericht 2019 des Büro des Bürgermeisters zur Produktgruppe 07 - Sportförderung Vorlage: 479/20

Herr Bühner verweist auf einen Rechenfehler, der sich aus seiner Sicht in der Spalte des fortgeschriebenen Ansatzes für das Jahr 2019 befindet. Die Verwaltung kündigt eine Prüfung an.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt den Teiljahresabschlussbericht 2019 für den Sonderbereich 0 – Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 - Sport – **zur Kenntnis**

7. Förderung von Investitionsmaßnahmen der Sportvereine in Rheine Vorlage: 488/20

Herr Dr. Lüttmann erläutert die verschiedenen Beschlussvarianten in der Vorlage. Er erklärt, dass zwischenzeitlich noch ein weiterer Förderantrag des WSV Rheine zur Modernisierung der Duschanlage eingereicht worden sei. Dieser Antrag sei ursprünglich für das Landesprogramm

geplant gewesen. Er könne dort aber nicht gefördert werden, da die Fördersumme unter der Mindestförderung von 10T€ liege.

Herr Kaisel verweist auf eine noch bestehende Finanzierungslücke von 2.700 Euro für den TSC bei der Renovierung seiner Sportstätte. Er beantragt, den Beschlussvorschlag zu ändern und dem Verein eine Zuwendung in Höhe von maximal 13.074 € zu gewähren.

Herr Willers regt an, Einnahmen aus der Umwandlung von Sportstätten zumindest teilweise dem Sportetat zuzuführen. Er verweist auf den Bereich der Spielplätze, wo diese Verfahrensweise bereits angewandt werde.

Seitens der Fraktionen wird für die Bezuschussung der vorliegenden Investitionsanträge die in der Vorlage beschriebene Variante A bevorzugt.

Herr Schridde erläutert die weitere Vorgehensweise. Auf der Grundlage der Variante A soll eine Vorbereitung der Beschlussfassungen über die Förderung der Investitionsmaßnahmen der Sportvereine für die nächste Sitzung des Sportausschusses am 2. Februar 2021 erfolgen.

Beschluss:

1. Der Sportausschuss nimmt die Informationen zu Transferaufwendungen der Produktgruppe 07 in den Förderfeldern „Investitionsmaßnahmen“ und „Projekte“ **zur Kenntnis**.

2. Der Sportausschuss beschließt, dass die vorliegenden Investitionsanträge der Sportvereine für das Förderjahr 2021 nach der in der Vorlage dargestellten Variante A zu bearbeiten sind.

Abstimmung: 14 „Ja“-Stimmen
2 „Nein“-Stimmen, damit **mehrheitlich angenommen**

3. Der Sportausschuss beschließt, dem TSC Rheine 2002 zur Renovierung seiner Sportstätte eine Zuwendung i. H. v. maximal 13.074 € zu gewähren.

Abstimmung: 14 „Ja“-Stimmen
2 „Nein“-Stimmen, damit **mehrheitlich angenommen**

Wie vor Beginn der Sitzung angeregt, werden die Tagesordnungspunkte 8 und 9 in umgekehrter Reihenfolge beraten.

**9. Stellenplan 2021 - Sonderbereich 0 - Büro des Bürgermeisters - Produktgruppe 07 - Sportförderung
Vorlage: 486/20**

Es wird diskutiert, inwieweit der Stellansatz im Sportservice, u. a. auch im Zusammenwirken mit der der Fachstelle Bürgerengagement, zukünftig noch ausreichend sei.

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt-, Digital- und Finanzausschuss, dem Rat der Stadt Rheine zu empfehlen,

1. den als Anlage der Vorlage beigefügten Stellenplan des Sonderbereiches 0 – Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 - Sport in den endgültigen Gesamtstellenplan der Stadt Rheine für das Jahr 2021 zu übernehmen.
2. die nachstehenden befristeten Stellen des Sonderbereichs 0 – Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 Sport,

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil / Wert	befristet in Monate
1	./.		
2			
3			
Summe			

die nicht Bestandteil des Stellenplanes sind, zur Kenntnis zu nehmen

Abstimmung: bei 2 Enthaltungen **einstimmig beschlossen**

8. **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2021 - 2024, Sonderbereich 0 - Büro des Bürgermeisters, Produktgruppe 07 - Sportförderung**
Vorlage: 491/20

Beschluss:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Sonderbereiches 0, Produktgruppe 07 - Sportförderung mit den Werten aus dem Haushaltsplanentwurf 2021 in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Abstimmung: bei 1 Enthaltung **einstimmig beschlossen**

10. **Anfragen und Anregungen**

Fusionen/Kooperationen von Vereinen

Herr Bems verweist auf die Tatsache, dass durch die Fusion bzw. Kooperation von Sportvereinen besonders im Bereich des Jugendsports die Entfernung und Erreichbarkeit der Sportstätten eine Herausforderung darstellen könne. Er fragt in diesem Zusammenhang, ob der Verwaltung diesbezüglich Rückmeldungen von Vereinen oder von Bürgern vorliegen.

Herr Dr. Lüttmann verneint dieses, er halte die Wege zu den Sportstätten im Gebiet der Stadt Rheine auch für durchaus beherrschbar.

Sportflächen im Bereich der Damloup-Kaserne und an der Elisabethschule

Herr Willers erklärt, dass nach der Bebauung der Fläche der Damloup-Kaserne und dem Wegfall des Sportplatzes an der Elisabethschule im Stadtteil nicht mehr genügend Sportflächen zur Verfügung stehen würden.

Herr Mollen verweist auf die Sportentwicklungsplanung und erläutert, dass es wichtig sei, die Versorgung mit Sportstätten bei der Erschließung von neuen Wohngebieten zu berücksichtigen. Für den von Herrn Willers genannten Bereich müsse nach Alternativen gesucht werden.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, Herr Prof. Dr. Winter schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils: 18:10 Uhr

Prof. Dr. Thorben Winter
Ausschussvorsitzender

Martina Wietkamp
Schriftführerin